



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCLXXXV. Der Rath zu Königsberg ratifizirt den mit dem Artze Benedict Springindearche zu Posen geschlossenen Vergleich, am 23. August 1453.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

providentia pape quinti anno sexto, die Jouis, decima sexta mensis augusti, hora vesperorum vel quasi In domo habitacionis magistri Benedicti springindearke, in ciuitate Poznaniensi medici, ex opposito monasterii sancti Dominici*) in poznaniam siti, In, meique notarii publici subscripti ac Testium infracriptorum atque specialiter vocatorum et rogatorum presentia Constituti personaliter prefatus magister benedictus, medicus de poznaniam, pro se suisque heredibus et — quibuscumque natis et nascendis ex vna Et honorabiles domini Nicolaus Scramme et Gherardus velowe presbiteri de Stetin et Konigesberg Caminenfis diocesis, asserti procuratores Consulum ac Tocius communitatis opidi konigesberg in noua marchia eiusdem diocesis partibus ex altera volentes parcere litibus et expensis, Talem inter se fecerunt concordiam, stipulacionem manuum, cum notario publico infracripto solempniter factam: primo et principaliter prefatus magister Benedictus, Non coactus nec compulsus, sed libere, cessit liti Juris et cause Omnibusque litibus controuersis, molestiis, turbacionibus, vexacionibus, appellacionibus remotis et cessantibus inter nominatum magistrum benedictum et prefatum consulum et totam communitatem, opidi pretacti Coram honorabili viro domino Clemente de Dyzewitza Canonico in ecclesia cathedrali poznaniensi Iudiceque apostolica auctoritate presentibus infracriptis deputato et Subdelegato de et super homicidio, ut dicitur, fratris germani dicti magistri Benedicti videlicet olim Johannis Reytze presbiteri et altariste De Konigesberg quomodolibet inter ipsas partes motis et mouendis suscitatis et exortis, Exceptis domino Jacobo vramolt presbitero et hñrico Berbo laico, principalibus occisoribus dicti fratris Benedicti. Omnibusque aliis et singulis ipsis in hoc parte adherentibus et adherere volentibus. Quamquidem concordiam sic Initam dicte partis stipulacionem solempni mihi notario publico infracripto factam sub penis doctorum florenorum Renensium tenere submiserunt et emologarunt Et sub eadem pena huiusmodi concordiam perpetuis temporibus inuolabiliter seruare et tenere promiserunt —.

Et ego Albertus Stizefkonis de Jarmowo, Clericus Wladislauiensis diocesis, publicus Imperiali auctoritate Notarius Quia predictorum concordie etc.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 239.

*) Undeutlich.

CCLXXXV. Der Rath zu Königsberg ratifizirt den mit dem Arzte Benedict Springindearke zu Posen geschlossenen Vergleich, am 23. August 1453.

Vor alle den jhenen, de deszin breff Siben offte horen lezen, Vnde vorbat vor allesweme, Bekennen wy Rathmanne Olt vnde Nihge der Stad Koningesberge, in der Nienmarke belegen, openbarliken in macht dissis breues, Dat wy sodane berichtinge vnde vorscheidinge, alze de Erwerdigen hern Nicolaus Schramme to Stetin vnde gherardus velow by vns bynnen, vicarii, vnse procuratores, mit deme werdigen Meister Benedicto springendargke to Posen begrepen vnde van vnser vnd der stad wegen bewillet vnde beleuet hebben, Stede vnde vaste ewichliken halden willen: vnde dar uppe So segghen wy deme gñanden Meister benedicto vnse zeker gheleide veilich vor vns vnde vor alle, de vmme vnser willen don vnde latin willen, vnde

willen ene nicht argen, sunder allewege-syn vnde der synen beste bewetin, so wy ymmer konen vnde mogen In tokomeden tiden. Des to orkunde So hebben wy vorgedachten Radmanne williken mit gantzer eyndracht der Stad Ingesegel nedden an dissin vnser openen breff hengen vnde vesten laten, De gegeuen vnde geschreuen is na der bort christi Jhesu vnser heren M^o CCCC^o LIII in profesto Sancti Bartolomei apostoli.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 238.

CCLXXXVI. Kurfürst Friedrich gewährt der Stadt Königsberg für die Zeit, daß die Neumark ihm oder seinen Nachkommen gehören werde, Zollfreiheit in der Mark Brandenburg und auf den Flüssen Oder, Havel und Elbe, am 23. April 1454.

Wir Friederich, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erzkamrer vnde kurfürste vnd Burggraue zcu Nurnberg, Bekennen offentlich mit diszem briue vor uns, vnsern Erben vnd Nachkomen, Marggrauen zu Brandenburg, Das wir von besunderer gunst vnd gnade und von sulcher trouer fleisziger dinsten wegen, so vns vnser liebe getruwen Borgermeister, Ratmann vnd ganze gemeyne vnser Stat konigßberg in zukunfftigen zeyten tun sullen, konnen vnd mogen, denselben Borgermeistern, Ratmanne, borgeren vnd Inwonern der gnanten vnser Stat konigßberg solch vnser besunder gnade vnd fryheit gegeben haben, Das sie in vnsern landen der Margk zcu Brandenburg in allen vnd iglichen Steten, Mergkten, dorfern vnd durch vnd uf den wasseren Oder, Havel vnd Elbe, die weyle wir, vnser Erben oder nachkomen sulch land die Nuwe Margke uber oder innehaben, zcol frey sein sullen, vnd geben vnd tun den gnanten vnsern Bürgermeistern, Ratmanne, burgeren vnd Inwonern vnser Stat konigßberg, das sie durch vnser lande der Margke zu Brandenburg, die weyle wir, vnser Erben oder nachkomen die Nuwe Margke uber oder innehaben, durch vnser Stete, Mergkte, dorffer, wasser, Oder, Havel vnd Elbe ganz zcol frey sein sullen, in Craft vnd macht diszes briues. Zcu orkund mit vnserem anhangenden Ingesigel versigelt. Hirbey vnd ober sind gewesen die wolgeboren werdigen, Gestrengen vnd Erbaren vnser Rete vnd lieben getruwen her Gotfrid Graue zcu Honloch vnd zcu Zeigenhayn, her Friderich Sesselman, doctor beider rechten, Thumprobst zu Lubus, vnser Cantzler, Jorge von Waldensels, Claws Sparre, Caspar von Waldow vnd Baltzar von vchtenhagen, Ritter, Pawl von Conrektorff, vnser liebe gemaheln hofemeister, heyne pful vnd Otte von der Marwitz. Gegeben zcu konigßberg am dinstag nach dem heiligen Ostertage, nach gots gebort virzehenhundert vnd darnach Im vir vnd funfzigsten Jaren.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 242.